

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
<i>Vorwort</i>		V
<i>Codeseite</i>		VII
<i>Literaturverzeichnis</i>		XIII
1. Teil		
Einführung	1	1
2. Teil		
Staatsstrukturprinzipien und Staatszielbestimmungen	2	2
A. Das Demokratieprinzip, Funktion und Recht der Parteien	4	3
I. Das Demokratieprinzip	5	3
1. Die Kernelemente des Demokratieprinzips	6	3
a) Die Volkssouveränität	6	3
b) Die Mehrheitsentscheidung	7	5
2. Die Zulässigkeit plebisitärer Bürgerbeteiligung nach dem Grundgesetz	8	6
3. Übungsfall Nr. 1	10	8
II. Politische Parteien	12	11
1. Der Parteienbegriff	13	11
2. Die besondere Stellung der Parteien nach dem Grundgesetz	14	12
a) Die Gründungs- und Betätigungsfreiheit von Parteien	15	13
b) Chancengleichheit der Parteien	16	13
3. Gerichtliche Geltendmachung von Rechten	18	14
4. Parteienfinanzierung	19	15
5. Verfassungswidrige Parteien	21	16
a) Der Begriff der Verfassungswidrigkeit	21	16
b) Parteienprivileg und Entscheidungsmonopol des BVerfG	22	17
6. Übungsfall Nr. 2	25	19
B. Das Rechtsstaatsprinzip	27	24
I. Der Gewaltenteilungsgrundsatz	28	24
II. Die Verfassungsbindung aller staatlichen Gewalt	29	26
III. Die Gesetzmäßigkeit der Verwaltung	30	26
1. Der Vorrang des Gesetzes	31	26
2. Der Vorbehalt des Gesetzes	32	27
IV. Die Gewährleistung effektiven Rechtsschutzes	34	28
V. Das Verhältnismäßigkeitsprinzip	35	28
C. Das republikanische Prinzip	36	29
D. Das Bundesstaatsprinzip	37	29
I. Das Bundesstaatsprinzip als verfassungsrechtliche Grundentscheidung	38	29
II. Die Kompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern	40	30
III. Die Länder als eigene Staaten in der Bundesrepublik Deutschland	41	31

	Rn.	Seite
IV. Gegenseitige Einflussnahme bei Bund und Ländern	42	32
V. Der Grundsatz der Bundesstreue	43	33
VI. Übungsfall Nr.3	44	34
E. Die Staatsziele: Sozialstaatlichkeit, Umwelt- und Tierschutz	46	39
I. Die Sozialstaatlichkeit	47	39
II. Umwelt- und Tierschutz	48	40
3. Teil		
Die obersten Staatsorgane der Bundesrepublik Deutschland	49	41
A. Das Bundesverfassungsgericht	49	41
I. Die Zuständigkeit des Bundesverfassungsgerichts	50	42
II. Überblick über die Verfahrensarten des Verfassungsprozessrechts	52	42
1. Die Normenkontrolle	52	42
a) Die abstrakte Normenkontrolle	53	43
b) Die konkrete Normenkontrolle (Richtervorlage)	61	46
2. Die Verfassungsbeschwerde	69	52
a) Die Zulässigkeitsvoraussetzungen der Verfassungsbeschwerde	70	54
b) Die Prüfung der Begründetheit der Verfassungsbeschwerde	74	55
3. Das Organstreitverfahren	75	56
a) Die Zulässigkeitsvoraussetzungen des Organstreits	76	57
b) Die Prüfung der Begründetheit des Organstreits	80	59
4. Das Bund-Länder-Streitverfahren	81	59
B. Der Bundestag	83	60
I. Die Bundestagswahlen	84	61
1. Personalisierte Verhältniswahl in der Bundesrepublik Deutschland	85	62
2. Die Wahlrechtsgrundsätze des Art. 38 Abs. 1 GG	88	64
a) Allgemein	89	64
b) Unmittelbar	90	66
c) Geheim	91	66
d) Frei	92	67
e) Gleich	93	67
f) Grundsatz der Öffentlichkeit der Wahl	101	73
3. Wahlprüfung durch das Bundesverfassungsgericht	102	73
4. Übungsfall Nr.4	104	75
II. Die Arbeit des Bundestages	107	80
1. Die Zuständigkeit des Bundestages	107	80
2. Die Aufgaben des Bundestages	109	81
a) Die Gesetzgebung	109	81
b) Die Bildung weiterer Verfassungsorgane	110	82
c) Die parlamentarische Kontrolle anderer Verfassungsorgane	111	82
3. Die Organisation des Bundestages	112	82
a) Die Geschäftsordnung des Bundestages	112	82
b) Die Organe des Bundestages	113	83

	Rn.	Seite
III. Der Status der Bundestagsabgeordneten	117	84
1. Der Grundsatz des freien Mandats	118	85
2. Die Mitwirkungsrechte der Abgeordneten	119	85
3. Indemnität und Immunität	120	86
4. Die Abgeordnetenentschädigung	122	88
5. Die prozessuale Geltendmachung von Rechten der Abgeordneten	123	88
6. Übungsfall Nr. 5	124	91
IV. Die Fraktionen	126	94
1. Begriff und Rolle der Fraktion im Parlament	127	94
2. Der fraktionslose Abgeordnete	129	95
3. Der Fraktionsausschluss	130	95
a) Die Voraussetzungen des Fraktionsausschlusses	131	96
b) Rechtsschutz gegen den Fraktionsausschluss	133	97
4. Übungsfall Nr. 6	134	98
V. Der Untersuchungsausschuss	136	101
1. Verfassungsmäßigkeit der Einsetzung eines Untersuchungsausschusses	137	101
a) Formelle Verfassungsmäßigkeit des Einsetzungsbeschlusses	138	102
b) Materielle Verfassungsmäßigkeit des Einsetzungsbeschlusses	142	104
2. Die Beweiserhebungsrechte des Untersuchungsausschusses	146	106
3. Die Geltendmachung der Beweiserhebungsrechte des Untersuchungsausschusses im Organstreitverfahren	147	107
a) Besonderheiten bei der Zulässigkeitsprüfung	148	108
b) Der Umfang der Begründtheitsprüfung	151	110
C. Der Bundesrat	152	112
I. Zusammensetzung und Arbeitsweise	153	112
II. Aufgaben und Befugnisse des Bundesrates	154	112
1. Mitwirkung an der Gesetzgebung des Bundes	155	112
2. Mitwirkung an der Verwaltung des Bundes	156	113
3. Mitwirkung in Europäischen Angelegenheiten	157	113
4. Weitere Aufgaben	158	113
5. Der Bundesrat im prozessualen Verfahren	159	113
III. Die Abstimmung im Bundesrat	160	114
IV. Übungsfall Nr. 7	161	115
D. Die Bundesregierung	163	119
I. Der Bundeskanzler	164	119
1. Die Wahl des Bundeskanzlers	165	119
2. Die Organisations- und Personalgewalt des Bundeskanzlers	166	119
3. Die Richtlinienkompetenz des Bundeskanzlers	167	120
4. Die Vertrauensfrage	168	120
5. Das konstruktive Misstrauensvotum	169	121
II. Die Bundesminister	170	121
1. Ernennung und Entlassung	171	121
2. Das Ressortprinzip	172	122

	Rn.	Seite
III. Exkurs: Die Staatssekretäre	173	122
IV. Die Bundesregierung als Kollegialorgan: Das Kabinettsprinzip	174	122
V. Übungsfall Nr. 8	176	125
E. Der Bundespräsident	178	128
I. Rechtliche Stellung und politische Bedeutung	178	128
II. Die Wahl des Bundespräsidenten	180	128
III. Aufgaben und Befugnisse des Bundespräsidenten	181	129
1. Die völkerrechtliche Vertretung des Bundes	182	129
2. Die Ernennung und Entlassung von Amtsträgern des Bundes	183	130
3. Die Auflösung des Bundestages	184	130
4. Das Prüfungsrecht des Bundespräsidenten bei der Ausfertigung von Gesetzen	185	130
5. Das Begnadigungsrecht	186	131
IV. Übungsfall Nr. 9	187	133
4. Teil		
Das Gesetz	189	138
A. Der Aufbau der Rechtsordnung im demokratischen Rechtsstaat	189	138
B. Der Gesetzesbegriff des Grundgesetzes	191	141
C. Prüfung der Verfassungsmäßigkeit eines Gesetzes	192	142
I. Formelle Verfassungsmäßigkeit von Gesetzen	193	143
1. Gesetzgebungskompetenzen	193	143
a) Ausschließliche Gesetzgebungszuständigkeit des Bundes	194	144
b) Konkurrierende Gesetzgebungszuständigkeit des Bundes	195	145
c) Ungeschriebene Gesetzgebungskompetenzen	199	149
d) Grenzen der Gesetzgebungskompetenzen	202	149
2. Verfahren der Bundesgesetzgebung	205	150
a) Das Einleitungsverfahren	206	152
b) Das Beschlussverfahren	208	153
c) Das Abschlussverfahren	213	156
d) Besonderheiten bei Verfassungsänderungen	214	157
II. Die materielle Verfassungsmäßigkeit von Gesetzen	216	158
1. Das Bestimmtheitsgebot	217	159
2. Schranken bei Einzelfallgesetzen	219	160
3. Schranken bei rückwirkenden Gesetzen	221	161
a) Rückwirkende Strafgesetze	222	162
b) Echte Rückwirkung	223	162
c) Unechte Rückwirkung	224	162
d) Gerichte	225	164
4. Übungsfall Nr. 10	226	165
D. Der Erlass von Rechtsverordnungen	228	168
I. Die Zulässigkeit von Rechtsverordnungen	228	168
II. Zuständigkeit	230	168
III. Verfahren	231	168
Sachverzeichnis		171